



Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden- Württemberg

AUSZEICHNUNG

Preise



Preise für Künstlerinnen und Künstler haben einen festen Platz im Förderspektrum des Landes. Als Auszeichnung für getane Arbeit und als Ansporn für künftige Projekte kann ein Preis zu den wichtigen Marksteinen einer künstlerischen Karriere gehören.

Mit Unterstützung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst werden eine Reihe von Preisen in den Sparten Theater, Bildende Kunst, Kleinkunst, Musik, Literatur und Heimatforschung vergeben.

Theater

Der **Jugendtheaterpreis** wird alle zwei Jahre durch die Arbeitsgemeinschaft der Kinder- und Jugendtheater Baden-Württemberg verliehen. Der Preis ist für Autoren des professionellen Jugendtheaters gedacht. Vergeben wird er als erster Preis (7.500 Euro), einem Förderpreis (2.500 Euro) sowie seit 2008 als Projektstipendium (5.000 Euro), das die künftige Zusammenarbeit einer Autorin oder eines Autors mit einem Theater aus Baden-Württemberg fördert. Die Geschäftsstelle des Baden-Württembergischen Jugendtheaterpreises befindet sich beim Theater im Marienbad, Freiburg.

Der 2001 gestiftete **Choreographenpreis** wird jährlich im Rahmen des Solo-Tanz-Theater-Festivals in Stuttgart verliehen. Mit dem Preis von insgesamt 7.500 Euro (drei Preisstufen) werden Arbeiten junger professioneller Choreographen ausgezeichnet. Weitere Informationen hierzu gibt es beim Treffpunkt Rotebühlplatz, Rotebühlstr. 28, 70173 Stuttgart, Tel. 0711/6607-0.

Der 2013 initiierte **Landesamateurtheaterpreis Baden-Württemberg** wird im zweijährigen Turnus verliehen. Der mit insgesamt 12.000 Euro dotierte Preis umfasst die Kategorien:

- Innenraumtheater
- Theater mit Kindern und Jugendlichen
- Freilichttheater
- Mundarttheater
- Theater mit soziokulturellem Hintergrund
- Puppen- und Figurentheater
- Lebenswerk / Bürgerschaftliches Engagement

Das Statut zum Landesamateurtheaterpreis (Lamathea) können Sie hier herunterladen. Bewerbungen um den Preis 2021 sind bis 1. April 2021 möglich. Die Ausschreibung finden Sie [hier](#).

Kleinkunstpreis

Seit 1986 zeichnet das Land - bundesweit einmalig - Künstlerinnen und Künstler mit dem Kleinkunstpreis Baden-Württemberg aus. Der Preis hat wesentlich dazu beigetragen, die Vielfalt und die Qualität der Kleinkunstszene des Landes zu stärken.

Der Kleinkunstpreis wird von der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg gefördert. Seit dem Jahr 2000 erfolgt die Ausschreibung jährlich. Die Auszeichnung soll den Gewinnerinnen und Gewinnern ermöglichen, ihr Können einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen. Weitere Partner sind der Südwest Rundfunk (SWR) und die Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren in Baden-Württemberg e.V. (LAKS).

Weitere Informationen unter www.kleinkunstpreis-bw.de

Bildende Kunst

Mit dem **Hans-Thoma-Preis** zeichnet das Land Baden-Württemberg bildende Künstlerinnen und Künstler aus, die bereits ein anerkanntes Lebenswerk aufweisen. Die Preisträgerinnen und Preisträger müssen in Baden-Württemberg geboren sein oder einen Schwerpunkt ihres künstlerischen Schaffens in Baden-Württemberg haben. Der Kunstpreis ist nach dem südbadischen Maler, Akademie- und Galeriedirektor Hans Thoma (1839-1924) benannt und wurde 1949 gestiftet. Der mit 10.000 Euro verbundene Hans-Thoma-Preis wird alle zwei Jahre traditionell in Bernau, dem Geburtsort Hans Thomas im Südschwarzwald vergeben und ist mit der Ausrichtung einer Preisträgerausstellung verbunden.

Der **artKARLSRUHE-Preis** wird gemeinsam vom Land Baden-Württemberg und der Stadt Karlsruhe ausgelobt. Der mit 15.000 Euro dotierte Preis wurde im Jahr 2008 ins Leben gerufen und ist für den Ankauf einer im Rahmen der artKARLSRUHE gezeigten One-Artist-Präsentation bestimmt. Nach und nach entsteht so eine Sammlung an ausgezeichneten Arbeiten, die in der Städtischen Galerie Karlsruhe angesiedelt ist.

Musik

Der **Jazzpreis Baden-Württemberg** wurde erstmals 1985 von der Landesregierung gestiftet. Er ist mit 15.000 Euro sowie einem Preisträgerkonzert dotiert und mittlerweile weit über das Land hinaus eine anerkannte Auszeichnung für Musiker, die nicht älter als 35 Jahre sind. Die Preisträger werden von einer unabhängigen Jury ausgewählt. Im Jahr 2014 wurde der mit 10.000 Euro dotierte **Jazz-Ehrenpreis** zur Würdigung der künstlerischen Lebensleistung baden-württembergischer Jazzmusiker ins Leben gerufen. Das Preisgeld wird von der L-Bank gestiftet.

Der **Internationale Violinwettbewerb Freiburg im Breisgau** steht in der Nachfolge des traditionsreichen Ludwig Spohr Violinwettbewerbs. Teilnehmen können Violinisten, die nach dem 1.8.1978 geboren wurden. Es werden insgesamt Preise in Höhe von 37.800 Euro vergeben. Über die Vergabe entscheidet eine internationale renommierte Jury unter Vorsitz von Prof. Rainer Kussmaul.

Literatur

Das Land vergibt alleine oder in Kooperation mit anderen Partnern zahlreiche Preise an Autorinnen und Autoren.

- **Johann-Peter-Hebel-Preis** (Stiftungsjahr 1936), Vergabe alle zwei Jahre. Ausgezeichnet werden Schriftsteller, Übersetzer, Essayisten und Medienschaffende, die durch ihr literarisches Werk dem alemannischen Sprachraum oder J. P. Hebel verbunden sind, 10.000 Euro. (Keine Bewerbung möglich)
- **Schiller-Gedächtnispreis** (Stiftungsjahr 1955), wird alle drei Jahre verliehen. Ehrenpreis zu 25.000 Euro. Auszeichnung für ein hervorragendes Werk auf dem Gebiet der deutschen Literatur oder Geisteswissenschaften, Einzelwerk oder gesamtes literarisches Schaffen. Zusätzlich zwei Förderpreise für junge Dramatiker (je 7.500 Euro). (Keine Bewerbung möglich)
- **Christoph-Martin-Wieland-Übersetzerpreis** (Stiftungsjahr 1979), wird alle zwei Jahre verliehen. Ausgezeichnet wird eine herausragende Literaturübersetzung ins Deutsche, wobei die

Literaturgattungen wechseln, 12.000 Euro. (Wird ausgeschrieben, Bewerbung beim Freundeskreis zur Förderung literarischer und wissenschaftlicher Übersetzungen e.V.)

- **Thaddäus-Troll-Preis** (Stiftungsjahr 1981) wurde bisher alle zwei Jahre verliehen. Seit 2008 wird der Preis jährlich vergeben. Förderpreis für Stipendiaten des Förderkreises deutscher Schriftsteller in Baden-Württemberg. e.V., 10.000 Euro. (Keine Bewerbung möglich)
- **Peter-Huchel-Preis** (Stiftungsjahr 1983), wird jährlich verliehen. Ausgezeichnet wird ein im zurückliegenden Jahr erstmals in Druckform erschienenes Werk, das einen besonders bemerkenswerten Beitrag zur Entwicklung der deutschsprachigen Lyrik geleistet hat, 10.000 Euro. (Keine Bewerbung möglich)
- **Internationaler Calwer Hermann-Hesse-Preis** (Stiftungsjahr 1990 Statut geändert 2012), wird alle zwei Jahre verliehen. Vergeben wird er für ein literarisches Werk im Geiste Hermann Hesses von internationalem Rang. Dies kann eine schriftstellerische Leistung in Verbindung mit ihrer Übersetzung sein, eine originär schriftstellerische Leistung oder eine übersetzerische Leistung, 20.000 Euro. (Wird ausgeschrieben, Bewerbung bei der Calwer Hermann-Hesse-Stiftung)
- **Johann-Jacob-Christoph von Grimmshausen-Preis** (Stiftungsjahr 1993), wird alle zwei Jahre verliehen. Ausgezeichnet wird ein in den letzten sechs Jahren erschienenes erzählerisches Werk, das einen bemerkenswerten Beitrag zur künstlerischen Auseinandersetzung mit der Zeitgeschichte geleistet hat, 10.000 Euro. (Keine Bewerbung möglich)
- **Verlagspreis Literatur des Landes Baden-Württemberg** (Stiftungsjahr 1995) wird alle zwei Jahre verliehen. Ausgezeichnet wird ein besonderer literarischer Schwerpunkt im Programm eines unabhängigen Verlages in Baden-Württemberg, 12.500 Euro. (Wird ausgeschrieben, Bewerbung beim Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst).
- **Europäischer Autorenpreis des Heidelberger Stückemarkts** (Stiftungsjahr 2002), wird jährlich verliehen. Ausgezeichnet wird ein europäischer Theaterautor der Gegenwart, 5.000 Euro. (Keine Bewerbung möglich)

Heimatsforschung

Heimat ist ein Teil der kulturellen Identität. Die Kenntnis über und das Verständnis für Heimat sind wichtige Bausteine zur kulturellen Identitätsfindung. Heimatsforschung trägt dazu bei, die Vielfalt örtlicher und regionaler Traditionen Baden-Württembergs gerade in einem zusammenwachsenden Europa bewusst zu machen.

Mit dem Landespreis für Heimatsforschung (Statut finden Sie [hier](#)) werden seit 1982 die von Bürgerinnen und Bürgern - nicht selten unter großem Aufwand an Freizeit und Geld - erbrachten beispielhaften Leistungen öffentlich gewürdigt. Der Preis wurde 1981 auf Initiative der Volks- und Raiffeisenbanken ins Leben gerufen. Seit dem Jahr 2000 wird der Preis vom Land Baden-Württemberg und dem Landesausschuss für Heimatspflege Baden-Württemberg jährlich gestiftet. Somit wurden bisher insgesamt 207 Preise ([Übersicht](#)) in allen Kategorien und seit 2002 zusätzlich 131 Anerkennungsurkunden ([Übersicht](#)) vergeben.

Bilder der Verleihung des Landespreises für Heimatsforschung finden Sie [hier](#). Die Portraitfotos sind [hier](#) zu finden.

Die Ausschreibung des Landespreises für Heimatforschung Baden-Württemberg sowie das Bewerbungsformular finden Sie [hier](#).

Link dieser Seite:

<https://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/kunst-kultur/kulturfoerderung/preise?print=1&cHash=f68d28bb1e7af4e1e065f4f57fba197c>